

Hier wird (nicht) gemobbt!

Know-how für Prävention und Intervention

Online-Seminar | 24. Februar und 15. März 2022

Grenzverletzendes Verhalten und Gewalt gefährden die Entwicklung junger Menschen. Das gilt für diejenigen, die Gewalt erleiden ebenso wie für die Kinder und Jugendlichen, die solche Übergriffe ausüben oder als „Zeug*innen“ indirekt betroffen sind. Da Mobbing auf Dauer das Klima in der Gruppe insgesamt beeinträchtigt, stellen diese Attacken auch eine Herausforderung für die sozialen Regeln und den Wertekonsens einer Schule oder einer Einrichtung dar. Wenn Mobbing nicht erkannt und beendet wird, steht das Vertrauen in die Institutionen auf dem Spiel.

Mobbing - also das Ausspielen einer Machtposition durch Feindseligkeiten und Ausgrenzung - gab es immer schon. In der Online-Kommunikation existiert eine zusätzliche Brisanz: Bei Cyber-Mobbing sind die Angriffe rund um die Uhr präsent, die Zahl der Akteur*innen und Mitwisser*innen ist womöglich riesig, und für Betroffene ist oft nicht nachvollziehbar, wer an den Übergriffen beteiligt ist. Alles das bedeutet zusätzlich Verunsicherung und Sorgen. Zu bedenken ist auch: Mobbing und Cyber-Mobbing sind in

der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen miteinander verwoben; gemobbt wird online und offline gleichzeitig.

(Cyber-)Mobbing vorzubeugen und es ggf. zu beenden, ist eine wesentliche Aufgabe für alle schulischen und sozialen Einrichtungen, in denen Kinder und Jugendliche zusammenkommen. Das Seminar vermittelt dafür Basiswissen und methodisches Know-how. Dazu eingeladen sind pädagogische Fachkräfte, die in Schulen und in der Jugend(sozial)arbeit tätig sind.

Andrea Buskotte

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS

REFERENT*IN

Kerstin Rehage
Dipl. Pädagogin,
Deeskalationstrainerin (GAV),
Traumapädagogin

SEMINARLEITUNG

Andrea Buskotte | LJS

FORMAT

Die Veranstaltung wird als Zoom-Konferenz durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die TN sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset oder ein Micro und Kopfhörer, Webcam (optional)

KOSTEN

120,- €

PROGRAMM

Donnerstag, 24. Februar

ab 9.45 Einloggen
10.00 Seminarbeginn
15:30 Seminarende

Dienstag, 15. März

10.00 Seminarbeginn
15:30 Seminarende

Die Themen:

- **Mobbing erkennen und verstehen:**
Was ist (Cyber-)Mobbing?
Und was ist es nicht?
- **Das System der Schikane:**
Hintergründe und Folgen von (Cyber-)Mobbing
- **Erste Hilfe:**
Betroffene Kinder unterstützen
- **Intervention – Mobbing beenden:**
Methodische Bausteine:
Farsta-Methode, No blame approach, systemische Kurzintervention
- **Sensibilisieren und ermutigen:**
Werte, Regeln, Klassenklima:
Ansatzpunkte für die Prävention

ANMELDUNG

Buchungsnummer

G2210

Hier wird (nicht) gemobbt!

Know-how für Prävention und Intervention

Online-Seminar | 24. Februar und 15. März 2022

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 120,- €.

Im Fall einer Absage bis zum 09. Februar 2022 entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung.

Weitere Informationen werden Ihnen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss: 03. Februar 2022 (die Teilnehmendenzahl ist begrenzt)

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

RÜCKANTWORT AN

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL post@jugendschutz-niedersachsen.de

FAX 0511 2834954

ONLINE www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover